

Protokoll der Delegiertenversammlung vom 21. November 2019

Mehrzwecksaal Ägeren, Dettenbühlstrasse 1, 8907 Wettswil a.A.

Versammlungsbeginn: 20.00 Uhr

Versammlungsende: 21.00 Uhr

Vorsitz: Hunziker Thomas

Finanzen: Nüesch Gabriela

Protokoll: Sabine Volk

Anwesende Stimmberechtigte: 27

Gäste: Schul- und Stellenleitungen 5

Stimmzähler: Primarschule Mettmenstetten:
Andrea Cavelti
Martina Hartmann

Traktanden:

1. Wahl der Stimmzähler
2. Genehmigung des Protokolls vom 20. Juni 2019
3. Mitteilungen des Präsidenten der Verbandsschulpflege und Informationen aus der HPS und aus den Stellen
4. Genehmigung Voranschlag 2020
5. Bauabrechnung SPD-Gebäude Anbau, EG und 2 Dachfenster
6. Administration und Kostenverteilung für die Kinder Asylsuchender der 2. Phase
7. Varia

Die Traktandenliste wird um das **neue Traktandum 6**, Administration und Kostenverteilung für die Kinder Asylsuchender der 2. Phase erweitert. Es gab keine Einwände seitens der Delegierten gegen dieses nachträglich gestellte Traktandum.

Begrüssung

Der Präsident der Verbandsschulpflege, Thomas Hunziker, heisst alle Anwesenden zur Delegiertenversammlung in Wettswil herzlich willkommen. Er begrüsst die Delegierten, die Mitglieder der Verbandsschulpflege, die Schul- und Stellenleitungen die RPK. Er eröffnet die Versammlung mit der Bitte an alle Delegierten, sich in die Präsenzliste einzutragen. Er informiert über den Ablauf der Sitzung.

Die Anwesenden haben alle Unterlagen rechtzeitig erhalten. Es werden keine weiteren ergänzenden Traktanden gemeldet.

1. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler stellen sich die beiden Delegierten der Primarschule Mettmenstetten Frau Andrea Cavelti und Frau Martina Hartmann, zur Verfügung. Da keine weiteren Vorschläge vorgebracht werden, sind beide gewählt.

Es werden 27 stimmberechtigte Delegierte gezählt.

2. Protokollgenehmigung

Das Protokoll vom 20. Juni 2019 wird ohne Gegenstimme genehmigt.

3. Mitteilungen des Präsidenten der Verbandsschulpflege und Informationen aus der HPS und aus den Stellen

Mitteilungen des Präsidenten:

- Die Ferienregelung für unsere Mitarbeitenden wird, wie vom Kanton vorgegeben, übernommen (LPVO ab dem 1. August 2020 und PVO ab dem 1. Januar 2020).
- Die Gemeinden Rifferswil und Kappel sind seit diesem Jahr nicht mehr beim Sozialdienst, sondern haben zum AOZ gewechselt. Dies führte dazu, dass sich der Sozialdienst dazu entschieden hat, die Buchhaltung ab sofort nicht mehr zu führen. Der Schulzweckverband stellt sich nun zur Verfügung, dieser Antrag wird mit Traktandum 6 behandelt.
- Am Mittwoch, 6. November 2019 fand die Informationsveranstaltung, betreffend pauschale Abgeltung von kommunalen Tagessonderschulen (KTS) statt. Ab Januar 2022 wird diese neue Regelung in Kraft treten, bis dahin müssen wir die HPS in einen Eigenwirtschaftsbetrieb überführt haben. Dies wird an einer nächsten Delegiertenversammlung behandelt. Diese Veränderung tangiert das Globalbudget nicht, dies kann nach wie vor gleich weitergeführt werden. Es ändert einzig, dass der gesamte Betrag vom Kanton, mittels Pauschale pro Kind abgedeckt wird. Buchhalterisch wird die HPS in der Jahresrechnung dann separat ausgewiesen und im BAB wird die HPS auch separat aufgeführt, da die Gemeinden sich nicht mehr an der HPS direkt beteiligen werden.

Mitteilungen der HPS:**Jrène Dubs, Gesamtleitung HPS informiert:**

- Dass das ganze Jahr im Zeichnen des 50-jährigen Jubiläums stand. Es wurden dazu zwei Filme gezeigt um den Delegierten einen Einblick in die Festivitäten zu geben.
- Das neue Schuljahr hat mit 23 Schüler/-innen angefangen. In der Zwischenzeit ist eine Schülerin weggezogen, sodass im Moment 22 Schüler/-innen in der HPS beschult werden.
- Im Moment ist die HPS damit beschäftigt, das Winterlager in Valbella in der Lenzerheide vorzubereiten, welches vom 16.-20. Dezember 2019 stattfindet.

Mitteilungen der FBS**Claudia Laimer, Leitung FBS informiert:**

- Im Moment sind viele Kinder in der Abklärung, welche aber durch ein äusserst engagiertes und sehr erprobtes Team abgewickelt werden.
- Es zeigt sich eine Zunahme von Kindern (Kindergarten), welche eine Separative Sonderschulung benötigen. Da wir im Bezirk keine solchen Sonderschulungen haben, sind wir auf die Aufnahme in den Kindergärten im Kt. Aargau und Kt. Zug angewiesen. Doch diese Kantone nehmen unsere Kinder nur dann im Kindergarten auf, wenn noch freie Plätze vorhanden sind. Wir, im Bezirk Affoltern, sorgen uns um die Versorgungslage der SuS mit Sonderschulstatus auf Kindergartenstufe. Die Zahl steigt, wobei die Zahlen innerhalb der Kategorien/Typen schwanken. Die Versorgerregionssitzung ist zu spät im Schuljahr, um adäquat reagieren zu können. Unser Ziel ist, die Beteiligten auf das Thema aufmerksam zu machen. Die wichtigsten Kooperationspartner über unsere Sorge und Anliegen zu informieren und zu motivieren, gemeinsam Lösungsideen zu entwickeln.
- Kindertageneintritte 2020:
10 Überprüfungen Separative Sonderschule
davon

Diagnostizierter Autismus:	6	
Schwere Mehrfachbehinderung:	1	
Geistige Behinderung:	2	(1 davon mit leichter körperlicher Beeinträchtigung)
Schwere sozial-emotionale Beeinträchtigung:	1	
Überprüfungen Integrative Sonderschulung; Integrative Fördermassnahmen – Rückstellung	15	

Mitteilungen der PMT**Sandra Losi, Leiterin PMT informiert:**

- Es wurde ein Film gezeigt, bei dem einige Kinder über folgendes interviewt wurden:
 - Sie erzählen was sie in der PMT machen
 - Was sie am liebsten in der PMT machen
 - Was sie lernen
 - Was sie verbessern möchten

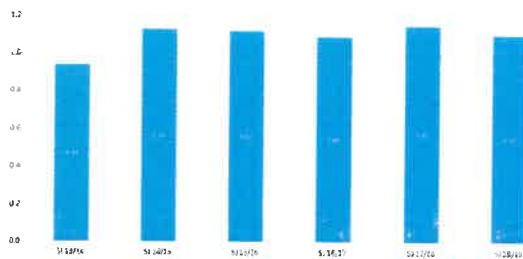
Mitteilungen der SPD
Christina Schäpper, Leiterin SPD

- Statistik: Entwicklung der Schülerzahlen im Bezirk, nimmt stetig um ca. 2 % zu.



- Bezirk Affoltern und Aesch benötigt seit 30 Jahr fast immer gleich viel Schulpsychologie.

SPD-Index = 1Stunde / Kind



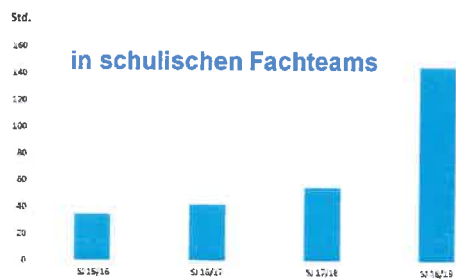
- Was ist in diesen Stunden enthalten:
 - 60 % von unserer Arbeit sind Beratung mit Abklärungen.
 - 40 % Beratung/Gespräche ohne Abklärung (Eltern, Schulische Fachpersonen, Behörden-mitglieder) Diese Gespräche finden einzeln oder mit mehreren Personen statt oder auch über einen fachspezifischen Gruppenaustausch, welcher seit 13 Jahren durchgeführt wird (momentan in 7 Gruppen).

Beratungen ohne Abklärung



- Vernetzung spielt eine wichtige Rolle. Ein Beispiel ist das jährliche SPD-Treffen mit den Schulleitungen. Dies ist ein wertvoller Austausch, wenn es Fragen oder Erneuerungen gibt oder ein neues Angebot erweitert wird. Auch entstehen manchmal sogar aus dieser Zusammenarbeit neue gute Ideen und Möglichkeiten.

Interdisziplinären Zusammenarbeit



4. Genehmigung Voranschlag 2020 des SZV

Beleuchtender Bericht:

Einleitung

Das Budget 2020 wurde auf Grund der Rechnungslegung HRM2 erstellt.

Erfolgsrechnung

	Rechnung 2018	Budget 2019	Budget 2020
Aufwand	CHF 5'772'504.41	CHF 5'685'431.--	CHF 5'925'687.--
Ertrag	<u>CHF 2'157'861.60</u>	<u>CHF 1'828'631.--</u>	<u>CHF 1'826'237.--</u>
Aufwandüberschuss	CHF 3'614'642.81	CHF 3'856'800.--	CHF 4'099'450.--

Investitionsrechnung

	Rechnung 2018	Budget 2019	Budget 2020
Ausgaben	CHF 0.00	CHF 300'000.00	CHF 0.00
Einnahmen	<u>CHF 0.00</u>	<u>CHF 0.00</u>	<u>CHF 0.00</u>
Nettoinvestition	CHF 0.00	CHF 300'000.00	CHF 0.00

Besonderes

Mit Einführung des neuen Gemeindegesetzes ist der Schulzweckverband seit dem 1.1.2019 vermögensfähig mit eigenem Haushalt. Das bedeutet, dass alle Investitionen aktiviert und abgeschrieben werden. Die Verbandsgemeinden bezahlen über den normalen Kostenverteiler ihren jeweiligen Anteil an den Betriebs- und Kapitalfolgekosten (Abschreibungen, Zinsen). Der Schulzweckverband regelt die Finanzierung der Investitionen selbstständig, indem er Darlehen auf dem Kapitalmarkt oder bei den Verbandsgemeinden aufnimmt.

Personalaufwand

Der Personalaufwand im Budget 2020 ist gegenüber dem Budget 2019 um CHF 228'200.-- höher budgetiert.

Es wurde für die Dezentrale Schulung eine zusätzliche Lehrperson eingestellt, daraus resultiert ein Mehraufwand bei der HPS von CHF 34'200.-- fürs Budget 2020 gegenüber dem Budget 2019.

Beim Schulpsychologischen Dienst (+CHF 43'500.--), der Heilpädagogischen und Logopädischen Frühberatungs- und Therapiestelle (+23'500.--), der Psychomotorik-Therapiestelle (+CHF 115'100.--) und der Schulverwaltung (+CHF 12'100.--) sind zum einen durch den Anstieg der Schülerzahlen, die Beschäftigungsgrade zu erhöhen und zum Anderen die gesetzlichen Budgetgrundlagen des Kantons Zürich für die Teuerung, ind. Lohnerhöhung und Einmalzulagen, Mehraufwendungen einzuplanen, im Gesamtbetrag von CHF 194'200.--. Bei der Behörde wird ein kleiner Minderaufwand von CHF 200.-- budgetiert.

Sachaufwand

In der Heilpädagogischen Schule verzeichnen wir für das Budget 2020 gegenüber dem Budget 2019 eine Einsparung von CHF 17'944.-- (2.86 %) wie folgt:

Minderaufwand von CHF 26'050.-- in den Bereichen Drucksachen und Publikationen, Anschaffungen Büromöbel und -geräte, Anschaffung imm. Anlagen, Porti und Telefon, Anlässe, Ausflüge und Veranstaltungen, Schulbus und OeV, Unterhalt Büromöbel und -geräte, Entschädigung an Gemeinden und Zweckverbänden, Berufspraktikum, Beiträge an priv. Haushalte, gegen über dem Mehraufwand CHF 8'106.-- in den Bereichen Anschaffung Hardware, Dienstleistung Dritter, Honorare ext. Berater, Exkursionen, Schulreisen und Lager, Externe Therapien und Intern. Verrechnung Dienstleistungen.

Der Schulpsychologischen Dienst weist für das Budget 2020 gegenüber dem Budget 2019 eine Einsparung von CHF 18'900.-- (11.66%) auf:

Der Minderaufwand resultiert vor allem durch die im letzten Jahr im Bereich Anschaffungen Büromöbel und -geräte eingeplanten Möbel für den Anbau.

Alle anderen Differenzen sind vor allem Umlagerung in den Konti, angepasst nach HRM2.

In der Heilpädagogischen und Logopädischen Frühberatungs- und Therapiestelle verzeichnen wir für das Budget 2020 gegenüber dem Budget 2019 eine Kostensteigerung von CHF 35'400.-- (39.38%).

Diese wird durch die Anschaffung des neuen Zeitmanagement-Tools (CHF 35'000.--) verursacht.

In der Psychomotorik-Therapiestelle verzeichnen wir für das Budget 2020 gegenüber dem Budget 2019 eine kleine Kostenminderung von CHF 1'200.-- (0.8%).

Alle anderen Differenzen sind vor allem Umlagerungen in den Konti, angepasst nach HRM2 und kleinere Kosteneinsparungen in den Konti Anschaffungen.

Die Behörde verzeichnet im Budget 2020 gegenüber dem Budget 2019 eine Kostenminderung von CHF 5'400.-- (16.67%).

Dies resultiert vor allem aus den Einsparungen im Bereich Drucksachen und Publikationen, Dienstleistung Dritter, Anlässe, Ausflüge und Veranstaltungen im Betrag von CHF 13'200.-- und den Mehrkosten in den Bereichen Honorare ext. Berater und Sachversicherungsprämien im Betrag von CHF 7'800.--.

In der Schulverwaltung verzeichnet das Budget 2020 gegenüber dem Budget 2019 eine Kostensteigerung von CHF 19'700.-- (39.17%).

Durch den im Oktober 2020 geplanten Umzug der Schulverwaltung werden in den Bereichen Büromaterial, Drucksachen und Publikation, Fachliteratur und Zeitschriften, Anschaffung Büromaterial und -geräte, Porti und Telefon, Informatik-Nutzungsaufwand, Unterhalt imm. Anlagen Mehrkosten budgetiert.

Erträge

Die Erträge im Budget 2020 fallen gegenüber dem Budget 2019 leicht tiefer aus. Der ausgewiesene Minderertrag von CHF 2'394.-- errechnet sich aus den tieferen Beiträgen der Elternbeiträge bei der HPS und tiefer budgetierten Beiträge der Entschädigung anderer Gemeinden (HPS).

Anteil Verbandsgemeinden

Der Anteil zulasten der Verbandsgemeinden fällt im 2020 gegenüber dem Budget 2019 um rund CHF 242'650.-- (6.29%) höher aus.

Investitionsrechnung Abschreibung

Für den Anbau SPD Gebäude wurde eine Investitionsrechnung geführt. Die Abschreibung erfolgt nach HRM2 über 20 Jahre (CHF 15'000.--) und wird gemäss Verteilschlüssel auf die Verbandsgemeinden umgelegt. Es sind voraussichtlich bis im Jahr 2023 keine weiteren Investitionen geplant.

Schlussbemerkungen

Die Verbandsschulpflege hat in ihrer Sitzung vom 12.09.2019 das Budget 2020 verabschiedet. Die RPK Affoltern am Albis hat das Budget 2020 geprüft und hat am 24.10.2019 in deren Sitzung das Budget genehmigt. Sie bittet die Delegiertenversammlung, dem vorliegenden Antrag zuzustimmen.

Antrag

1. Das Budget 2020 schliesst mit einem Aufwand von CHF 5'925'687.00 und einem Ertrag von CHF 1'826'237.00
2. Der Aufwandüberschuss, der von den Verbandsgemeinden getragen wird, beträgt CHF 4'099'450.00
3. Der Nettokredit des Globalbudgets für die Heilpädagogische Schule beträgt CHF 1'264'697.00

Beschluss der Delegiertenversammlung:

Das Budget 2020 des Schulzweckverbandes wird ohne Gegenstimme genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung 27 Ablehnung 0

5. Bauabrechnung SPD-Gebäude Anbau, EG und 2 Dachfenster

Beleuchtender Bericht:

1. Ausgangslage

An der Delegiertenversammlung vom 24. Mai 2018 bewilligten die Stimmberechtigten den Anbau des SPD-Gebäudes, EG und 2 Dachfenster. Der hierfür notwendige Kredit von CHF 300'000.- wurde zu Lasten des Budgets 2019, genehmigt.

2. Bauabrechnung

Dank einer präzisen Planung und einer konsequenten Kostenkontrolle ist es den Verantwortlichen gelungen, den Anbau des SPD-Gebäudes, EG und 2 Dachfenster marginal über dem Kostenvoranschlag abzuschliessen. Das Ressort Liegenschaften hat an seiner Sitzung vom 29. Oktober 2019 die Bauabrechnung genehmigt und beantragt bei der Delegiertenversammlung, die nachstehende Bauabrechnung zu genehmigen und von der Kreditüberschreitung Kenntnis zu nehmen.

Massgebende Kreditsumme für Bauabrechnung:	CHF 300'000.00
Bauabrechnung	<u>CHF 303'019.17</u>
Kreditüberschreitung	(0.99 %) CHF -3'019.17 =====

Bauabrechnung SPD-Gebäude Anbau, EG und 2 Dachfenster				
		Budget	Rechnung	Unter/ Überschreitung
		CHF	CHF	CHF
BKP 211	Baumeisterarbeiten	32'300.00	42'369.45	-10'069.45
BKP 214	Zimmerarbeiten	51'900.00	50'000.00	1'900.00
BKP 214.4	Äussere Bekleidung	18'680.00	24'000.00	-5'320.00
BKP 221	Fenster	12'840.00	10'960.25	1'879.75
BKP 222	Spenglerarbeiten	6'870.00	4'579.70	2'290.30
BKP 224	Flachdacharbeiten	12'150.00	18'000.00	-5'850.00
BKP 23	Elektroinstallation	13'400.00	13'923.30	-523.30
BKP 24	Heizungsanlage	5'760.00	5'667.70	92.30
BKP 244	Lüftungsanlage	2'810.00	0	2'810.00
BKP 271	Gipserarbeiten	32'330.00	24'084.50	8'245.50
BKP 273	Schreinerarbeiten	3'660.00	7'623.05	-3'963.05
BKP 276	Sonnenschutz	6'600.00	5'375.30	1'224.70
BKP 281.2	Unterlagsboden inkl. Isolation	10'110.00	5'848.35	4'261.65
BKP 281.2	Bodenbelag	10'780.00	5'498.90	5'281.10
BKP 285.1	Malerarbeiten	6'460.00	6'643.90	-183.90

BKP 287	Baureinigung	1'500.00	1'383.40	116.60
BKP 291	Honorar Architekt	45'230.00	49'154.30	-3'924.30
BKP 292	Honorar Bauingenieur	2'000.00	3'500.25	-1'500.25
BKP 296	Honorar Bauphysiker	2'000.00	2'110.90	-110.90
BKP 4	Umgebungsarbeiten	6'000.00	11'396.05	-5'396.05
BKP 524	Vervielfältigungen	1'000.00	1'104.80	-104.80
BKP 511	Bewilligung, Gebühren	7'920.00	9'228.07.	-1'308.07
BKP 53	Versicherungen	500.00	76.80	423.20
	Unvorhergesehenes (Aufrichte)	7'200.00	490.20	6'709.80
	TOTAL	300'000.00	303'019.17	-3'019.17

Schlussbemerkungen

Die Verbandsschulpflege hat dem Antrag für die Genehmigung der Abrechnung des Bruttokredits an der Pflegesitzung vom 14. November 2019 zugestimmt. Die Verbandsschulpflege empfiehlt den Delegierten der Abrechnung des Bruttokredits zuzustimmen.

Antrag

1. Die Bauabrechnung für den Anbau des SPD-Gebäudes, EG und 2 Dachfenster im Betrag von CHF 303'019.17 zu genehmigen.
2. Von der Kreditüberschreitung von CHF 3'019.17 (0.99 %) Kenntnis zu nehmen.
3. Die Kosten für die Projektierung im Betrag von CHF 20'521.20 wurden bereits in der Jahresrechnung 2018 belastet und gemäss Verteilschlüssel auf die Verbandsgemeinden verteilt.
4. Die restlichen Kosten im Betrag von CHF 282'497.97 werden in der Investitionsrechnung 2019 abgebildet.

Beschluss der Delegiertenversammlung:

Die Bauabrechnung des Schulzweckverbandes wird ohne Gegenstimme genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung 27 Ablehnung 0

6. Administration und Kostenverteilung für die Kinder Asylsuchender der 2. Phase

Beleuchtender Bericht

1. Ausgangslage

Die Gemeinden Rifferswil und Kappel sind aus dem Vertrag mit dem Sozialdienst Bezirk Affoltern für die Asylsuchenden ausgetreten. Beide Gemeinden werden in Zukunft von der AOZ Zürich betreut. Aus diesem Grund sah sich der Sozialdienst Bezirk Affoltern nicht mehr in der Lage die Ausgleichszahlungen für alle Gemeinden effizient zu bewirtschaften und teilte dies per anfangs Jahr 2019 dem Schulzweckverband Bezirk Affoltern mit. Die Verrechnung und Prüfung der Zahlungen werden per 2019 nicht mehr durch den Sozialdienst Bezirk Affoltern durchgeführt.

2. Neue Regelung der Organisation, Überwachung und Verrechnung

Im Zuge der Anpassung und Ergänzung der Vereinbarung ‚Beteiligung der Schul- und Einheitsgemeinden des Bezirk Affoltern an den Kosten für den Kindergarten, die Primar- und die Sekundarschule für die Kinder Asylsuchender der 2. Phase‘, wurde für die Regelung der Organisation, Überwachung und Verrechnung eine neue Lösung gesucht.

Die Prüfung der Erfassung, Berechnung der Beträge und die administrativen Massnahmen erfolgen durch je zwei Abgeordnete der Schulpräsidien und der Finanzvorstände der Schulpflege im Bezirk. Die Schlussabrechnung und der Ausgleich an die einzelnen Schulgemeinden und Einheitsgemeinden erfolgen neu durch den Schulzweckverband Bezirk Affoltern.

Der Schulzweckverband wird ein Bilanzkonto in seinen Büchern eröffnen, welches von der Prüfgruppe einmal jährlich kontrolliert werden muss.

Antrag

1. Der Schulzweckverband Bezirk Affoltern wird beauftragt die Organisation, Überwachung und Verrechnung der Ausgleichszahlungen zu tätigen.
2. Der Schulzweckverband Bezirk Affoltern eröffnet und führt ein separates Bilanzkonto, welches einmal im Jahr von der Prüfgruppe kontrolliert wird.
3. Die Kosten für die Organisation, Überwachung und Verrechnung werden den beteiligten Schul- und Einheitsgemeinden des Bezirks Affoltern jährlich mit dem Kostenverteiler des Schulzweckverbandes Bezirk Affoltern in Rechnung gestellt.

Beschluss der Delegiertenversammlung:

Die Bauabrechnung des Schulzweckverbandes wird ohne Gegenstimme genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung 27 Ablehnung 0

7. Varia

Die nächste Delegiertenversammlung vom 25. Juni 2020 findet in Affoltern am Albis statt, diejenige vom 19. November 2020 in Rifferswil.

Es sind keine Wortmeldungen zu verzeichnen.

Der Präsident dankt allen Anwesenden für ihr Erscheinen und lädt die ganze Versammlung zum Apéro ein, welcher von der Primarschule Wettswil offeriert wird. Auch dafür herzlichen Dank.

Der geschäftliche Teil der Versammlung ist abgeschlossen. Gegen die Geschäftsführung werden keine Einwände vorgebracht.

Affoltern a.A., 25. November 2019

Für die Richtigkeit des vorstehenden Protokolls:



Sabine Volk
Verwaltungsleitung SZV



Thomas Hunziker
Präsident Verbandsschulpflege



Stimmzähler:

Primarschule
Mettmenstetten
Andrea Cavelti



Primarschule
Mettmenstetten
Martina Hartmann